



+++ Start in den Europa-Wahlkampf

Am 9. Juni ist Europawahl – und erstmalig dürfen Jugendliche ab 16 Jahren mit über ihre Zukunft und die unseres Kontinents entscheiden. Dafür haben wir GRÜNE lange gekämpft! In Europa werden viele zukunftsweisende Entscheidungen getroffen, die die Welt für die nächsten Generationen gestalten. Als Grüne stehen wir dabei für Nachhaltigkeit, Schutz von Natur und Ressourcen, soziale Gerechtigkeit und eine starke Demokratie.

WÄHLEN
SCHON AB
16 JAHREN



Unter diesem Vorzeichen fand am 4. Mai unser Frühjahrsempfang statt. In der alten Scheune in Seeheim trafen sich Interessierte bei Sekt, Kaffee und einem europäischen Nachspeisen-Bufferet. Andreas Ewald, Co-Landesvorsitzender der GRÜNEN in Hessen, stimmte auf den Europawahlkampf ein und betonte die Wichtigkeit von Vielfalt und den Schutz der Demokratie. Torsten Leveringhaus, unser Seeheimer Landtagsabgeordneter, berichtete aus dem Landtag und der neuen Rolle der GRÜNEN-Fraktion in der Op-

position. Fraktionsvorsitzende Katja Ebert erinnerte an ein Jubiläum an genau diesem Tag: Vor genau 1150 Jahren wurde Seeheim erstmalig urkundlich erwähnt - wie sehr haben sich die demokratischen Rechte der Menschen in unserer Gemeinde seitdem verändert. Mit vielen Gesprächen ging der Nachmittag zu Ende.



In den nächsten Wochen werden wir den „Grünspecht“, unsere lokale Infobroschüre, verteilen und an den drei Samstagen vor der Europawahl an Informationsständen präsent sein.

Der Start in den Europa-Wahlkampf ist überschattet von Angriffen auf Politiker*innen und Helfende. Bei uns in Seeheim-Jugendheim ist es bislang ruhiger verlaufen, allerdings beobachten wir, dass unsere Plakate früher und häufiger mutwillig zerstört werden als üblich.

+++ Neues aus dem Landesverband

100 Tage schwarz-rote Landesregierung: Kein Gewinn für Hessen

Der aktuelle Koalitionsvertrag der Landesregierung ist eine Enttäuschung für alle Menschen in Hessen, die auf bezahlbare Mieten angewiesen sind. „CDU und SPD in Hessen tun so, als gäbe es die Sorgen hunderttausender Menschen in Hessen um bezahlbares Wohnen gar nicht. „Sie will wirksame Instrumente auslaufen lassen oder drastisch beschneiden“, [kritisiert Miriam Dahlke](#). Bisher konnten beispielsweise Kommunen durch einen Genehmigungsvorbehalt Investoren daran hindern, Mietwohnungen aufzukaufen und aggressiv zu entmieten und mit möglichst großer Marge weiterzuverkaufen. Das scheint die neue Sozialpolitik in Hessen zu sein.

Ein zentrales Wahlversprechen wurde bereits deutlich eingeschränkt: Das Hessengeld. Für den Erwerb der ersten eigenen Immobilie sollte die Grunderwerbsteuer von aktuell 6% wegfallen. Nun hat die CDU wohl bemerkt, dass Wahlversprechen ja auch Geld kosten und will die Rückerstattung auf 10 Jahre strecken. Die Entlastung zum Kaufzeitpunkt ist also kaum noch spürbar. Und wird derzeit aufgeessen von stark gestiegenen Finanzierungskosten. Zudem hilft es nur Neukäufer*innen, nicht aber Hauseigentümer*innen, die wegen gestiegener Zinsen eine Umschuldung nicht mehr schultern können. Die GRÜNEN fordern statt des Hessengeldes vergünstigte Darlehen, die eine effektive Zinsbremse für alle darstellen. Diese würden dann auch das selbst genutzte Eigenheim finanzieren.

Ebenso enttäuschend ist es, dass bisher kein einziges Projekt für Kunst und Kultur angestoßen wurde. Für Lehre und Forschung an den Hochschulen gibt es keine zusätzlichen Gelder, obwohl der letzte Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst dort zu ungeplanten Mehrausgaben führen wird. Statt dessen wird den Universitäten das neue hessische Genderverbot ohne Diskussion und Beteiligung der Betroffenen per Dienstanweisung für ihr Verwaltungshandeln vorgeschrieben. Eine genauso beliebte wie unrelevante Scheindebatte beschäftigt sich mit der Bejagung des Wolfes – wann kümmert sich diese Koalition endlich um die tatsächlichen Probleme dieses Landes?

+++ Neues aus dem Kreisverband

Bundestagsabgeordnete Anna Lührmann zu Gast in Münster

Die GRÜNEN im Kreis Darmstadt-Dieburg hatten Anna Lührmann, MdB und Europa-Staatssekretärin im Auswärtigen Amt, eingeladen. Am 3. Mai ist sie der Einladung gefolgt und hat den Muna-Park in Münster besucht. Der Muna-Park sei ein sehr positives Beispiel für die Wirkung von Projekten, die mit Hilfe von EU-Mitteln den Klimaschutz fördern und gleichzeitig zur Stärkung des Friedens beitragen, lobte Anna Lührmann in der Gesprächsrunde, die auf eine Führung über das Gelände folgte.

+++ Neues aus der Lokalpolitik Seeheim-Jugenheim

Wohnraum-Leerstand bekämpfen? Nicht (mehr) mit der SPD

In 2015 hat die SPD noch ein Leerstandkataster gefordert, um gezielt etwas zur Aktivierung ungenutzten Wohnraums unternehmen zu können. Nun, nach Amtsantritt der SPD-Bürgermeisterin Birgit Kannegießer, will diese davon nichts mehr wissen. Kaum im Amt, hören wir von ihr die immer gleichen Argumente, die wir seit Jahren kennen: Kein Personal, zu aufwändig, nicht zu stemmen. So geschehen im Haupt- und Finanzausschuss am 7.Mai. Ist das der versprochene Politikwechsel für Seeheim-Jugenheim?

+++ Termine

Unsere Fraktionssitzungen finden montags um 20 Uhr im Nebenraum der Bürgerhalle Jugenheim statt und sind grundsätzlich offen für Besucher*innen und Interessierte. Gern kannst Du vorbeikommen, wir freuen uns vorab über eine Info an kontakt@gruene-sj.de

17.05. 17:00 Uhr offener Handarbeitstreff im GRÜNEN Büro am Sebastiansmarkt
16.06. 11:00 Uhr Wanderung zum Backhaus Stettbach mit Brotzeit ca. 12 Uhr dort

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Suse Bruer (Vorsitzende des Ortsverbandes BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN)
Zwingenberger Straße 38, 64342 Seeheim-Jugenheim